



# Antrag

Vorlage: AT/0010/2026		Datum: 26.02.2026			
Verfasser: 001-Ratsfraktion CDU		Az.:			
<b>Betreff:</b>					
<b>Antrag der Ratsfraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD: Bäume, die verbinden – Jahrgangsbäume und Erinnerungsbäume als sichtbare Zeichen für Gemeinschaft, Erinnerung und Zukunft in Güls</b>					
Gremienweg:					
10.03.2026	Werkausschuss "Grünflächen- und Bestattungswesen"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP			<input type="checkbox"/>	ohne BE
	öffentlich			<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	geändert
				<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

## Beschlussewurf:

### Teil 1: Jahrgangsbäume für in Güls geborene Kinder

Der Werksausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Güls jährlich einen sogenannten Jahrgangsbaum zu pflanzen. An diesem Baum soll eine wetterfeste Tafel angebracht werden, auf der die Vornamen aller Kinder verzeichnet sind, die im jeweiligen Kalenderjahr mit Wohnsitz in Güls geboren wurden. Ein geeigneter Standort ist gemeinsam mit dem Ortsbeirat festzulegen. Als mögliche Standorte werden die Spielplätze im Ortsteil sowie die Baumreihe am Regenrückhaltebecken im Neubaugebiet in Betracht gezogen. Bei erfolgreicher Annahme dieser Bäume durch die Bevölkerung kann geprüft werden, ob solche Jahrgangs- und Erinnerungsbäume in weiteren Stadtteilen angeboten und gepflanzt werden sollen.

## Begründung:

Mit der Pflanzung eines Jahrgangsbaums setzen wir ein dauerhaft sichtbares Zeichen für Zukunft, Zusammenhalt und Verantwortung gegenüber kommenden Generationen. Der Baum steht symbolisch für das Aufwachsen der Kinder und ihre Verwurzelung im Stadtteil.

Eine begleitende Tafel mit den Vornamen der Kinder verleiht jedem Jahrgang ein individuelles Gesicht und stärkt das Zugehörigkeitsgefühl zur Dorfgemeinschaft. Die Pflanzung kann zu einem festen Termin im Jahreskalender werden – mit Einbindung der Familien, Vereine und interessierter Bürgerinnen und Bürger. Sie bietet zudem die Gelegenheit, besonders auch neu zugezogene Familien frühzeitig in das Gülser Gemeinschaftsleben einzubinden.

Geeignete Standorte im öffentlichen Raum können zusätzlich als Aufenthalts- und Begegnungsorte aufgewertet werden, zum Beispiel durch Schatten spendende Baumkronen auf Spielplätzen.

## **Beschlussentwurf:**

### **Teil 2: Erinnerungsbäume für besondere persönliche Anlässe**

Der Werksausschuss bittet die Verwaltung, gemeinsam mit dem Ortsbeirat geeignete Flächen in Güls und/oder Bisholder auszuweisen, auf denen sogenannte *Erinnerungsbäume* gepflanzt werden können. Diese Bäume sollen auf Wunsch von Privatpersonen zu bedeutenden persönlichen Anlässen – etwa zur Geburt eines Enkelkinds, zur Goldenen Hochzeit oder in Erinnerung an einen geliebten Menschen - gepflanzt werden.

Die Finanzierung der Bäume erfolgt durch die jeweiligen Auftraggeberinnen oder Auftraggeber. Die Pflanzung kann einmal jährlich gebündelt durch die Stadt erfolgen. Mögliche Standorte sind etwa der Gülser Moselbogen oder das Schleiderbachtal. Bei erfolgreicher Annahme dieser Bäume durch die Bevölkerung kann geprüft werden, ob solche Jahrgangs- und Erinnerungsbäume in weiteren Stadtteilen angeboten und gepflanzt werden sollen.

### **Begründung:**

Viele Menschen wünschen sich eine Möglichkeit, persönliche Meilensteine oder besondere Erinnerungen durch ein lebendiges Symbol in der Natur festzuhalten. Ein Baum kann dabei nicht nur ein Ort des stillen Gedenkens, sondern auch der Freude und Dankbarkeit sein. Mit den Erinnerungsbäumen wird Raum geschaffen für individuelle Geschichten, die mit Güls verbunden sind – unabhängig davon, ob es sich um ein Jubiläum, ein besonderes Ereignis oder eine persönliche Erinnerung handelt. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf Verlust, sondern auf der Wertschätzung von Lebenswegen und gemeinschaftlichen Momenten.

Die Kombination aus Jahrgangs- und Erinnerungsbäumen stärkt das Gefühl der Verbundenheit über Generationen hinweg. Sie macht Gemeinschaft und Geschichte sichtbar und erlebbar – ganz im Sinne eines lebendigen und offenen Miteinanders in Güls.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**